

**Press release****Universität zu Köln****Gabriele Rutzen**

06/04/2007

<http://idw-online.de/en/news211734>Miscellaneous scientific news/publications  
Social studies  
regional**Child at Risk! - Kind! Gefährdet!****"Child at Risk!" - "Kind! Gefährdet!"**

Ein interdisziplinäres wissenschaftliches Netzwerk zur Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen

Köln, den 01. Juni 2007 - Deutschland hat ein Problem mit seinem Nachwuchs. Zum einen haben wir eine stetig wachsende Zahl von Kindern, die in Armut leben oder von Armut bedroht sind. Zum anderen nehmen die Störungen der körperlichen und psychischen Gesundheit zu, je niedriger der soziale Status eines Kindes bzw. seiner Familie ist. In Köln wird vor diesem Hintergrund das Forschungsnetzwerk "Child at Risk" gegründet. Verschiedene Disziplinen sollen darin zusammenarbeiten, um das kindliche Leben zu verbessern. Im Fokus stehen nicht nur Krankheiten, sondern auch die intellektuelle Entwicklung. Damit gehören u.a. Hörschäden, mangelnde Bewegung, falsches Essverhalten wie auch Rechenschwäche oder das Aufmerksamkeits-Defizits-Syndrom (ADS) und Folgen von Fernsehkonsum und Computerspielen zum Gegenstand des Forschungsnetzwerks "Child at Risk". Nicht nur die auf das Kind bezogenen Risiko- und Schutzfaktoren, Stichwort Resilienz, werden betrachtet, sondern auch die gefährdende oder stützende Einwirkung des Umfelds sind Inhalt der Forschung. Praktiker und Forscher, universitäre und außeruniversitäre Einrichtungen werden in Zukunft eng kooperieren. Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, interdisziplinär an die Fragen und Probleme der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen heranzugehen. Zusammengeführt werden Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Psychiatrie, Sportwissenschaft, Rehabilitationswissenschaft, Medizin, Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie. Damit knüpft "Child at Risk" als erste deutsche Initiative an ähnliche Netzwerke und Forschungsverbände in US-amerikanischen Zentren an, u. a. in Los Angeles oder Cincinnati.

Ort: Universität zu Köln, Neuer Senatssaal (Hauptgebäude, EG), Albertus-Magnus-Platz

Wann: Montag, 11. Juni 2007, Pressekonferenz: 11.00 Uhr

Symposium: 13.00 - 20.00 Uhr

Bei Rückfragen: Dipl.-Psych. Maren Vogel, Tel: 0221/ 470-2154

E-Mail: [maren.vogel@uni-koeln.de](mailto:maren.vogel@uni-koeln.de)Internet: [www.childatrisk.de](http://www.childatrisk.de)

Verantwortlich: Dr. Patrick Honecker